

Schriftliche Anfrage betreffend Ausschreibung der Ferienbetreuung an Schulen im Basler Ferienkalender

21.5504.01

Während der Ferienzeit gibt es zwei verschiedene Formen von familienergänzenden Betreuungsangeboten für Kinder aus dem Kanton Basel-Stadt.

In den "gebundenen" Tagesferien betreuen private Anbieter Kinder in einer konstanten Gruppe während einer ganzen Woche jeweils den ganzen Tag. Dabei werden sie vom Erziehungsdepartement finanziell unterstützt.

In der Ferienbetreuung an 2 bis 3 Schulstandorten, die in Erfüllung einer der Forderungen der Motion respektive des Anzugs Kaspar Sutter und Konsorten betreffend «familiengerechte Ferienbetreuung in den Tagesstrukturen» geschaffen wurden, besteht ein tageweise buchbares Angebot.

Während die Tagesferien oft sehr schnell ausgebucht sind, besteht gemäss Regierungsrat eine eher geringe Nachfrage nach der Betreuung an den Schulen. In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Basler Ferienkalender umfasst alle Tagesferien-Angebote und wird allen Eltern frühzeitig zugestellt. Bisher wird darin nicht auch auf die Ferienbetreuung an der Schule hingewiesen. Kann dieses Angebot ab 2022 auch im Ferienkalender aufgeführt werden?
2. Das Angebot an Schulen wird bisher deutlich später als der Ferienkalender durch ein Schreiben der Volksschulen an die Eltern kommuniziert, das die Schulstandorte weiterleiten muss(t)en. Wie kann die Ausschreibung dieses Angebots verbessert werden?
3. Sind die tageweise Betreuungsangebote an Schulen während der Ferien für alle Kinder im Kanton Basel-Stadt zugänglich? Wenn nicht, warum?
4. Wie hoch sind die Kosten pro Platz und Tag für den Kanton in einem Tagesferienangebot? Wie hoch im Betreuungsangebot an den Schulen? Mit was für einem Betreuungsschlüssel und was für einem Personalbestand wird jeweils gerechnet (Stellenprozent Praktika, Ungelernte, Fachkräfte, Teamleitung)?
5. Ist es den Anbietern von Tagesferien erlaubt, auch eine familiengerechte tageweise buchbare Betreuung anzubieten, die vom Kanton unterstützt wird? Falls nicht, warum?

Claudio Miozzari